

# STUDIARENDENSCHAFT

## JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

### STUDIARENDENP AR L A M E N T

Ausführliches Protokoll der 9. Sitzung des 62. Studierendenparlaments vom 16.05.2024.

#### TOP 1) Begrüßung, Studierendensprechstunde gem. § 13 Nr. 4 der GO des Studierendenparlaments

Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### TOP 2) Feststellung Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Es sind 15 Parlamentarier\*innen anwesend, damit ist eine Beschlussfähigkeit gegeben.

Teilnehmer\*innenliste der 9. Sitzung vom Beginn 18:45 Uhr.

UniGrün	<del>Volpe, Alice</del> <del>Berger, Clemens</del> Josten, Fabian <del>Sowwa, Michail</del> Sütsch, Dominik <del>Abdi, Gabriel</del> Krause, Arne *
GRÜSOS/ Juso-HSG	<del>Michelle Dickopf</del> <del>Sebastian Mech</del> Doreen Weiß * <del>Simin Mulch</del> Mika Bartelt (ab 19:05) Bekir Yilan <del>Mark Müller</del>
Links-Grün-Versifftete Liste SDS	<del>Ksenia Mehović *</del> Severin Haase Michael Siebert Michaela Schmelzer
Liberale Hochschulgruppe - LHG	Ilija Scherer <del>Luca Sesterhenn</del> vertreten durch Maximilian Winter
RCDS - StudentenUnion	Paul Glasbrenner
Christen für Gießen	Selina Koffler Hannah Sorger
DGB-HSG	Jenny Jörges Tobias Hoffmann Lina Kost

\* Präsidiumsmitglieder

### **TOP 3) Genehmigung der Tagesordnung**

- 1) Begrüßung, Studierendensprechstunde gem. § 13 Nr. 4 der GO des Studierendenparlaments

#### **Sitzungsteil A - Allgemeines**

- 2) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 3) Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Genehmigung der Protokolle der 6. & 7. Sitzung der 62. Legislatur
- 5) Fragen an studentische AmtsträgerInnen
- 6) Wahlen,
  - a) hier der FSK-Vorsitzenden vorgeschlagen durch die Fachschaftenkonferenz (FSK) am 27.03.2025:
    - i) Merlin Assmann
    - ii) Lovis Rosenbaum
  - b) Leon Wenig zum AStA-Referenten für Öffentlichkeitsarbeit.
  - c) Ceren Yildirim zur AStA-Referentin für politische Bildung.
  - d) Yasmin Eise zur AStA-Referentin für Koordination.

#### **Sitzungsteil B – Anträge**

- 7) *DS6208/18241*: Förderantrag für die Themenwoche „Sexuelle Gesundheitswoche“ der Kritischen Mediziner\*innen Gießen, eingereicht durch die Kritischen Mediziner\*innen (Hannah Haid) am 03.04.2024.
- 8) *DS6209/18242*: Sommerfest des AStAs und der Fachschaften im SoSe 24, eingereicht durch Referat für Kultur.
- 9) *DS6209/16242*: Änderung der GO des AStAs, eingereicht durch den AStA.
- 10) *DS6209/16243*: Übernahme der Fachschaftsfahrtkosten, eingereicht durch Fachschaft Medizin.
- 11) *DS6209/16244*: Übernahme der Kosten für Fachschaftsklausurtagung, eingereicht durch FS PRIM.
- 12) *DS6209/1824*: Bestätigung des RMV- u. NVV-Änderungsvertrages
- 13) *DS6209/16245*: Anschaffung von Canva Pro, eingereicht durch FS Biologie
- 14) *DS6209/18247*: Auszahlung einer Inflationsausgleichprämie an die AStA-Mitarbeiter\*innen

#### **Sitzungsteil C – Verschiedenes**

- 15) Verschiedenes, hier Mitteilungen
  - a) des Präsidiums
  - b) studentischer AmtsträgerInnen und VertreterInnen
    - i) Die Fachschaft Physik, Raumfahrt, Informatik und Mathematik (FS PRIM) hat sich eine Geschäftsordnung gegeben und bittet um Kenntnisnahme (*DS6208/1824A1*)
    - ii) AStA Austritt: Kirstin Hügelschäfer mit Rechenschaftsbericht (*DS6209/1624A1*)
    - iii) Solifonds-Mitgliederversammlung fand am 15.05 statt.

Die Tagesordnung wurde mit 15 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein angenommen. (15 Teilnehmende)

---

## **TOP 4) Genehmigung der Protokolle der 6., 7. & 8. Sitzung der 62. Legislatur**

Abstimmung über das Protokoll der 6. und 7. Sitzung der 62. Legislatur:

**Beide Protokolle werden per Umlaufbeschluss abgestimmt aufgrund von gewünschten Änderungen.**

Abstimmung über das Protokoll der 8. Sitzung der 62. Legislatur:

**13 Ja, 2 Enthaltung, 0 Nein, damit ist das Protokoll angenommen.**

---

## **TOP 5) Fragen an studentische AmtsträgerInnen**

Tobias Hoffmann (DGB) fragt, ob noch Gelder für Sommerfeste, Fachschaftspartys o.Ä. im Haushalt verfügbar sind, aus welchen Mitteln diese finanziert werden und ob der Haushalt in das Minus gehen darf.

Das Präsidium leitet die Frage an das Finanzreferat weiter.

Tobias Hoffmann (DGB) fragt Bekir Yilan als Referent für das Referat für Antifaschismus und Antidiskriminierung, ob bereits Stellen für das Referat ausgeschrieben worden sind, wenn ja, wie die Suche verläuft und wie die weiteren Pläne im Referat sind, da sich eine Umsetzung der Vorhaben mit Bekir Yilan als derzeit alleinigen Referenten als schwierig erachten.

Bekir antwortet, dass bereits Gespräche mit Bewerber\*innen geführt worden sind und eine baldige Besetzung geplant sei, wodurch die Vorhaben umgesetzt werden können.

---

## **TOP 6) Wahlen**

a) hier der FSK-Vorsitzenden vorgeschlagen durch die Fachschaftenkonferenz (FSK) am 27.03.2025.

a. Merlin Assmann

Merlin Assmann stellt sich vor.

- **1. Wahlgang: Ungültig, da das notwendige Quorum nicht erreicht wurde. (14 Teilnehmende)**
- **2. Wahlgang: Ungültig, da das notwendige Quorum nicht erreicht wurde. (15 Teilnehmende)**
- **3. Wahlgang: 11 Ja, 2 Enthaltungen, 2 Nein → damit gewählt und nimmt die Wahl an. (15 Teilnehmende)**

b. Lovis Rosenbaum

Lovis Rosenbaum stellt sich vor.

- **1. Wahlgang: Ungültig, da das notwendige Quorum nicht erreicht wurde. (16 Teilnehmende)**
- **2. Wahlgang: Ungültig, da das notwendige Quorum nicht erreicht wurde. (13 Teilnehmende)**
- **3. Wahlgang: 13 Ja, 2 Enthaltungen, 1 Nein → damit gewählt und nimmt die Wahl an. (16 Teilnehmende)**

b) Leon Wenig zum AStA-Referenten für Öffentlichkeitsarbeit.

Fabian Josten stellt stellvertretend Leon Wenig vor.

Tobias Hoffmann (DGB) fragt, ob genügend Gelder für eine weitere Besetzung im Referat vorhanden sind. Fabian Josten (UniGrün) antwortet, dass das Referat für Öffentlichkeit vier Stellen vorsieht. Niklas Beick (DGB) spricht sich für die weitere Besetzung im Referat aus und betont die Wichtigkeit

- **1. Wahlgang: Ungültig, da das notwendige Quorum nicht erreicht wurde. (16 Teilnehmende)**
- **2. Wahlgang: Ungültig, da das notwendige Quorum nicht erreicht wurde. (13 Teilnehmende)**
- **3. Wahlgang: 12 Ja, 1 Enthaltungen, 3 Nein → damit gewählt. (16 Teilnehmende)**  
**Leon Wenig nimmt die Wahl nicht an.**

c) Ceren Yildirim zur AStA-Referentin für politische Bildung.

Ceren Yildirim stellt sich vor.

Tobias (DGB) fragt, ob es notwendig ist das Referat für politische Bildung, welches derzeit mit drei Personen besetzt ist, mit einer weiteren Person zu besetzen.

Mika Bartelt (Juso-HSG) antwortet, dass Fabian Josten (UniGrün), welcher u.a. Referent für politische Bildung ist, auch in anderen Referaten tätig ist. Der Stellenplan des Haushalts beziehe sich nur auf die Aufwandsentschädigung, wodurch eine weitere Stelle im Referat besetzt werden könne, da es keine finanzielle Barriere darstellt.

- **1. Wahlgang: Ungültig, da das notwendige Quorum nicht erreicht wurde. (16 Teilnehmende)**
- **2. Wahlgang: Ungültig, da das notwendige Quorum nicht erreicht wurde. (16 Teilnehmende)**
- **3. Wahlgang: 9 Ja, 3 Enthaltungen, 4 Nein → damit gewählt und nimmt die Wahl an. (16 Teilnehmende)**

d) Yasmin Eise zur AStA-Referentin für Koordination.

Yasmin Eise stellt sich vor. Fabian Josten betont die Wichtigkeit für die Besetzung des Referats.

- **1. Wahlgang: Ungültig, da das notwendige Quorum nicht erreicht wurde. (13 Teilnehmende)**

- **2. Wahlgang: Ungültig, da das notwendige Quorum nicht erreicht wurde. (15 Teilnehmende)**
- **3. Wahlgang: 13 Ja, 1 Enthaltungen, 1 Nein → damit gewählt und nimmt die Wahl an. (15 Teilnehmende)**

---

### ***Sitzungsteil B – Anträge***

#### **TOP 7) DS6208/18241: Förderantrag für die Themenwoche „Sexuelle Gesundheitswoche“ der Kritischen Mediziner\*innen Gießen, eingereicht durch die Kritischen Mediziner\*innen (Hannah Haid) am 03.04.2024.**

Der Antrag wurde per Umlaufbeschluss abgestimmt.

##### Debatte:

Persönliche Erklärung:

Zitat Selina Koffler (CfG): „bedauert, dass der Antrag der sog. "kritischen Mediziner:innen" als Umlaufbeschluss abgestimmt wurde, da es Ihrerseits noch offene Fragen an die Antragssteller gibt, insbesondere zum Papaya-Workshop. Inwiefern wird das Lebensrecht des Kindes berücksichtigt und thematisiert? Bei jeder Abtreibung stirbt ein Mensch, der ein Recht auf Leben hat. Das Grundgesetz, der § 218 StGB, das Schwangerschaftskonfliktgesetz und das Bundesverfassungsgericht betonen den rechtlichen Schutz des ungeborenen Kindes. Da sich die JLU zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung bekennt, ist es unerlässlich, dass in einem solchen Workshop, der an der Uni angeboten wird, die ethische Perspektive angesprochen und das Lebensrecht des Kindes herausgestellt wird.“

*(Die Antragstellenden waren in der 9. Sitzung des Studierendenparlaments vor Ort nicht anwesend.)*

Abstimmung über den Förderantrag für die Themenwoche „Sexuelle Gesundheitswoche“ der Kritischen Mediziner\*innen Gießen als Umlaufbeschluss:

**17 Ja, 0 Enthaltungen, 2 Nein, damit wurde der Antrag angenommen. (19 Teilnehmende)**

---

#### **TOP 08) DS6209/18242: Sommerfest des AStAs und der Fachschaften im SoSe 24, eingereicht durch Referat für Kultur.**

Der Antrag wurde per Umlaufbeschluss abgestimmt.

Abstimmung über den Antrag für ein Sommerfest des AStAs und der Fachschaften im SoSe 24 als Umlaufbeschluss:

**18 Ja, 0 Enthaltungen, 1 Nein, damit wurde der Antrag angenommen. (19 Teilnehmende)**

---

## **TOP 09) DS6209/16242: Änderung der GO des AStAs, eingereicht durch den AStA.**

Die Einbringung erfolgt durch Arne Krause als Präsidiumsmitglied, i.A. des AStAs.

### Debatte:

Zitat Fabian Josten (UniGrün): „ich stehe dem Antrag kritisch gegenüber, wenn in manchen der Abstimmungen im AStA es nur noch von der Anzahl der Enthaltungen abhängen kann, ob sie durchgehen oder nicht. Die Enthaltung soll weiterhin als eine Stimme gezählt werden, die weder als ein "Nein" noch als ein "Ja" zu werten ist. Wenn sich jetzt über die Hälfte dazu entscheiden sich in einer Abstimmung zu enthalten, dann sollte es nur noch von den übrigen Ja- und Nein-Stimmen abhängen, nicht anders. Das was hier der Antrag zur Änderung der AStA Geschäftsordnung vorsieht, das kenne ich so in keinem anderen politischen Gremium. Ich bin klar dagegen diesen Antrag hier so anzunehmen.“

Zitat Tobias Hoffmann (DGB): „die GO-Änderung ist gerade dann wichtig, wenn es um kritischen Entscheidungen mit Außenwirkung geht, die im Zweifel durch das HoPo-Referat gegenüber der Unileitung vertreten werden müssen. Diese sollten auch mit der tatsächlichen Mehrheit der Anwesenden gefällt werden, sonst müssen Entscheidungen, die von einer Minderheit getroffen wurden, als Mehrheitsmeinung der Studierendenschaft dargestellt werden.“

### **Ilija Scherer stellt GO-Antrag auf Vertagung des Antrages.**

Abstimmung über GO-Antrag:

**14 Ja, 2 Enthaltung, 2 Nein, damit wurde der GO-Antrag beschlossen. (16 Teilnehmende)**

---

## **TOP 10) DS6209/16243: Übernahme der Fachschaftsfahrtkosten, eingereicht durch Fachschaft Medizin.**

Die Einbringung erfolgt durch Merlin Assmann (FS Medizin).

Abstimmung über den Antrag auf Übernahme der Fachschaftsfahrtkosten:

**15 Ja, 0 Enthaltungen, 1 Nein, damit wurde der Antrag angenommen. (16 Teilnehmende)**

---

## **TOP 11) DS6209/16244: Übernahme der Kosten für Fachschaftsklausurtagung, eingereicht durch FS PRIM.**

Die Einbringung erfolgt durch Ilija Scherer (LHG, FS PRIM).

### Debatte:

Fabian (UniGrün) fragt nach den voraussichtlichen Kosten der Fachschaftsklausurtagung.

Ilija (LHG) antwortet, dass diese mit waren, aber nicht erreicht wurden. Die Übernachtungskosten und Fahrtkosten hatten sich 1100-1150€ belaufen und waren somit innerhalb des Rahmens.

Abstimmung über den Antrag auf Übernahme der Kosten für Fachschaftsklausurtagung:

**15 Ja, 1 Enthaltungen, 0 Nein, damit wurde der Antrag angenommen. (16 Teilnehmende)**

---

### **TOP 12) DS6209/18246 Bestätigung des RMV- u. NVV-Änderungsvertrages**

Die Änderungsanträge wurden vom Studierendenparlament angenommen.

---

### **TOP 13) DS6209/16245: Anschaffung von Canva Pro, eingereicht durch FS Biologie**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

---

### **TOP 14) DS6209/18247: *Auszahlung einer Inflationsausgleichprämie an die AStA-Mitarbeiter\*innen***

Die Einbringung erfolgt durch Mika Bartelt (Juso-HSG).

#### Debatte:

Tobias Hoffmann (DGB) spricht sich dafür aus, dass die vollumfängliche Inflationsausgleichprämie von 3000€ statt der gekürzten 1000€ ausbezahlt werden sollen. Zudem fragt er, ob das Konto mit der Auszahlung überzogen wird.

Mika Bartelt (Juso-HSG) antwortet, dass sich der Haushalt nicht verschulde. Jedoch könne eine Verschuldung künftig entstehen, wenn über die 5000€ ausbezahlt werde. Die Verschuldung orientiere sich an den Jahresabschlussbericht und nicht an dem Kontostand.

Arne Krause (Präsident, UniGrün) hält es für nicht fahrlässig, Ausgaben zu tätigen, zu denen die Mittel möglicherweise nicht vorhanden sind und spricht sich für eine Haushaltssperre in der kommenden Sitzung des Studierendenparlamentes aus.

Mika Bartelt (Juso-HSG) antwortet, dass bereits Maßnahmen erfolgen, um sicherzustellen, dass die Ausgaben, die derzeit geplant werden, die vorhandenen Mittel nicht überschreiten.

Fabian Josten (UniGrün) spricht sich dafür aus, die derzeit geplanten 1000€ auszuzahlen und die Haushaltslage im Anschluss zu klären, um dann eine weitere Auszahlung kalkulieren zu können.

Tobias Hoffmann (DGB) stellt einen Änderungsantrag auf Beibehaltung der Inflationsausgleichprämie auf 3000€ anstatt der Kürzung auf 1000€.

Tobias Hoffman zieht die Änderung zurück, unter dem Vorbehalt, dass die Mitarbeiter\*innen über Kürzungen informiert sind und die vollständige Auszahlung gestückelt erfolgt, sobald die Haushaltslage dies zulässt.

Abstimmung über den Antrag auf Auszahlung einer Inflationsausgleichprämie an die AStA-Mitarbeiter\*innen:

**15 Ja, 0 Enthaltungen, 1 Nein, damit wurde der Antrag angenommen. (16 Teilnehmende)**

---

## **TOP 13) Verschiedenes, hier Mitteilungen**

a) des Präsidiums

Arne Krause verkündet seinen Rücktritt aus dem Präsidium zur 11. Sitzung des Studierendenparlaments. Trotz dessen bleibt er Mitglied des Studierendenparlaments.

b) studentischer AmtsträgerInnen und VertreterInnen

a. Die Fachschaft Physik, Raumfahrt, Informatik und Mathematik (FS PRIM) hat sich eine Geschäftsordnung gegeben und bittet um Kenntnisnahme (*DS6208/1824A1*)

b. AStA Austritt: Kirstin Hügelschäfer mit Rechenschaftsbericht (*DS6209/1624A1*)

c. Solifonds-Mitgliederversammlung fand am 15.05 statt.

Tobias Hoffmann (DGB) verkündet, dass ein AStA-Referent im Solifonds bestätigt wurde. Es wurde im Solifonds ein neuer Vorstand gewählt. Außerdem werden die Beitragssätze von 1€ auf 1,50€ angehoben.

a) Das Präsidium appelliert an alle Mitglieder des Studierendenparlaments rechtzeitig Absagen per E-Mail dem Präsidium mitzuteilen, um eine Beschlussfähigkeit des Studierendenparlaments gewährleisten zu können. Außerdem sind die Mitglieder des Studierendenparlaments dazu aufgerufen sich um eine Nachfolge bei Abwesenheit zu kümmern und dies ebenfalls dem Präsidium mitzuteilen. Das Versäumen der Mitglieder führt zu schlecht koordinierbaren Sitzungen und erschweren den anderen Mitgliedern die Arbeit im Studierendenparlament.

Selina Koffler (CfG) appelliert ebenfalls an alle Mitglieder und betont, dass einige Mitglieder längere Anfahrtswege haben, wodurch sie auf erwartbare Sitzungen angewiesen sind und ein Ausfallen von Sitzungen zur Unüberschaubarkeit und zu einem erheblichen Mehraufwand der Mitglieder führt.

---

## **Für das Präsidium des 62. Studierendenparlaments**

**Schriftführerin**

**Doreen Weiß, 1. Vizepräsidentin**

**Gießen, den 16. Mai 2024.**